



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

4.12.MM Nr. 84

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpi.rwth-aachen.de

http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/

+++ redet mit mir +++ anwesendin nicht da +++ diskussionskultur?
+++ gib ihm eine zweite chance +++ informatik leicht +++ studis doof +++ informatik im kindergarten?
+++ gesellschaftswissenschaften abschaffen +++ ein hoch der moderne +++ aachen jetzt wieder kaiserstadt
+++ ministerium stuermt fachschaft +++ hochschulwache uebernimmt poststelle +++ verfressene fachschaft +++ aber
○ sie ist ja nicht sie selbst +++ sogar boote nicht +++ nochmal falten +++ repeat 2-6 +++ aber andersrum +++

Jippiiiiiieeee

Sei der Erste oder die Erste! Melde Dich nun schon, um im nächsten Semester das beste Tutorium der ganzen Welt zu leiten! Es liegt in Deiner Hand, Du hast die Chance. Nutze sie! Den ersten 10 Menschen, die kommen um sich für ein Tutorium zu melden, verschenken wir doch glatt eine Tafel Vollmilch- und eine Haselnußschokolade um einen Eindruck von großartigen Erstiwochenenden zu vermitteln. Solltest Du noch nie ein Tutorium geleitet haben, kein Problem: vom 16. - 18. 2.MMI und vom 16. - 18.3.MMI^a wird Dir bei Tutorienschulungen alles Nötige gezeigt.

TutGeier, Bene

^aLäßt sich doch gut merken!

bamlbashing ^a

Die Eßstanz einer Mailingliste^b befähigt mich, der/die/das BITS,^d leider nicht zu meinen, daß ich Erfolgreiches überflügelt hätte. Ich kann gar nicht fliegen fällt mir da auf, also sollte ich es auch besser nicht versuchen. Es gibt da durchaus Geschöpfe, die das besser können, warum also ein Nacheifern? Ich mag sie nicht, diese Flugis und deren Redaxionen, die den Zahn der Zeit schon viel früher erkannt haben als ich und beispielsweise Comics veröffentlichen. Ich habe zwar jetzt ein Diskussionsforum, das habe ich aber leider sofort aus meiner Verantwortung gegeben. Tja, schade eigentlich. Auch in meinem Layout komme ich einfach nicht hinterher. Lange habe ich es versucht, ich sehe einfach nicht so individuell aus, wie mein großes fliegendes Vorbild. Auch meine komischen Kästchen machen das nicht besser. Die habe ich zwar schon manchmal abgerundet, auch Farbe habe ich in's Spiel gebracht. Hat einfach nichts geholfen. Irgendwie bin ich immer zu langweilig. Die Kunst aufstrebender Zahnmediziner zu begutachten, nur weil ich mal wieder gelesen werde, macht auf Dauer auch keinen Spaß.

Daher bin ich jetzt zur verbalen Attacke übergegangen und hab's denen so richtig gegeben. Vielleicht hilft das ja, aber ich glaube niemand wird mich verstehen. Habt ein wenig Mitleid mit mir und erklärt mir mal, wie ich ein gutes Flugi werde^e. Wahrscheinlich erscheint eine Richtigstellung von meinen Vorbildern schon bald in einem Fenster der Fachschaft Elektrotechnik.

OutingBITS, Bene

^aOder: Wie werde ich ein gutes Flugi?

^bEs gibt übrigens Webserver^c, Mailserver, Servierwagen, und alles kann unterschiedlich sein.

^chttp://www.baml.de.vu

^dWas ich genau bin, weiß ich nicht.

^eSonst bleibt mir für alle Zeit nur ein Nachäffen.

Heute an morgen denken.

Solltest Du Mathematik studieren, solltest Du Dir überlegen, heute oder morgen^a, zum Zentralen Prüfungsamt zu gehen und Dich für eine Vordiplomsprüfung anzumelden. Sollte da nicht wieder ein brennender Adventkranz mit dem Brieföffner verwechselt werden, dann befindet sich das ZPA^b unterhalb des ρ ten und des Grünen Hörsaales, sowie weit unterhalb des großen Hörsaales. Nur um es noch mal zu wiederholen: Nur am vierten und fünften gibt es die Möglichkeit, sich als MathematikerIn anzumelden.

PhysikerInnen können die Zeitspanne vom 11. bis 13. Dezember nutzen, Infonauten sollten erst im nächsten Jahr aktiv werden, für sie öffnet das ZPA ihre Tore vom 8. bis zum 11.1.MMI

TerminGeier, Bene

^a Sofern nicht Nikolaus ist oder war, wenn Du den Geier liest.

^b Naheliegende Abkürzung.

Es gibt nichts zu sehen

Wir sind eine Big Brother-Gesellschaft. Spannen ist geil und die Privatsphäre egal. Wir lieben es, zu beobachten und beobachtet zu werden. Also installieren wir überall Webcams und Videoüberwachungsanlagen^a. So was macht natürlich auch vor Aufenthaltsräumen (z.B. in einem Wohnheim) nicht Halt. Der Grund, sowas zu installieren, ist natürlich ganz rational: Der Raum soll vor Verwüstung geschützt werden^{b,c}. Kritikerinnen und Kritiker werden mit der Killerphrase: 'Es ist ja keiner gezwungen, in den Aufenthaltsraum zu gehen!' mundtot gemacht. Viel dringender als der Aufenthaltsraum brauchen allerdings die Küchen ein Videoüberwachungssystem, da hier ja doch so einiges abhanden kommt. Und wenn wir das Überwachungssystem schon mal haben, dann können wir doch auch gleich mal gucken, wer da schon wieder das dreckige Geschirr hat liegen lassen. Wäre doch blöd, wenn Sie das nicht nutzen.

BND- und KGB-Geier Chriss

^a Siehe Was'n los Nr. 110, Überwachung ist der Normalzustand.

^b Die Kamera wird es den Rüpeln schon zeigen.

^c Also, ich persönlich bin im Aldi immer versucht, eine der Überwachungskameras zu klauen.

Termine

- Di, 5.12.MM, 19¹⁵ Uhr, Fachschaft: **ErstSemesterInnen-AG**
- Mo, 18.12.MM, 19¹⁵ Uhr, Fachschaft: **Printentest**
- Mo,Di, 4.,5..12.MM, ZPA: **Anmeldung Mathematik-Vordiplom**
- Mo-Mi, 11.-13.12.MM, ZPA: **Anmeldung Physik-Vordiplom**
- Do,Fr, 14,15.12.MM, ZPA: **Anmeldung Mathe/Physik Lehramt**
- Mo-Fr, 8.-12.1.MMI, ZPA: **Anmeldung Informatik-Vordiplom**
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: **Fußball**
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: **Fachschaftssitzung**

Qunst & Kultur

„Wir sehen uns wieder“, so heißt das wohl letzte Programm von Hanns Dieter Hüsch. Schöne Anekdoten aus dem Leben, wild zusammengewürfelte Themen werden so auf einer Perlenschnur aufgereiht, daß sie irgendwie wieder zusammengehören. Irgendwo kann sich hier jeder wiederfinden, die Zuhörerinnen und Zuhörer werden immer wieder sanft auf eigene Schwächen aufmerksam gemacht, jede und jeder glaubt, die Situationen, von denen Hüsch erzählt, gerade erlebt zu haben, nur hier wird es gut in Sprache verpackt.

Schau's dir an, bevor es zu spät ist. Doch beile dich, es findet schon am 15. Dezember im Audimax statt, Karten wird es nur noch wenige geben^a.

kulturGeier, Bene

^aIch habe auch noch keine.

Printentest

Es weihnachtet sehr. Und zu Weihnachten gehören Printen^a. Aber niemand kauft gerne die Katze im Sack, also müssen die Printen in den Test. Genau dazu laden wir ein. Am 18.12. veranstalten wir (wie jedes Jahr^b) den allseits beliebten Printentest. Wir werden da auch nicht pingelig sein und auch anderes Weihnachtsgebäck → bieten (allerdings kostenlos). Außerdem gibt es wahrscheinlich Bratäpfel und Glühwein. Φ leicht rcht ja auch eine Weihnachtsfrau auf^c. Also kommt am Montag gegen 19⁰⁰ Uhr in die Fachschaft zum fphen Printen^d testen.

WeihnachtsGeier Chriss

^aJedenfalls in Aachen.

^bAlso jedes Jahr im Dezember, nicht unbedingt am 18., aber meistens Montag vor Weihnachten.

^cWeil sie sonst in den κ ten Geschenke ausliefern müßten.

^dAber keine φ sen Fritten.

Das Boot II

Auch heute gibt's wieder eine weitere Folge von „Make Origami – Παπρflieger“. Heute: DAS BOOT. Es besteht aber keinerlei Verbindung zu Herbert Grönemeyer, denn es ist ja kein U-Boot. Also, jetzt bitte Konzentration. Du brauchst ein quadratisches Παπρstück, welches Du genau in der Mitte faltest, so daß 2 Rechtecke entstehen, welche du wiederum in der Mitte faltest. Du müßtest jetzt ein quadratisches Παπρstück mit 4 gleichbreiten Abschnitten vor Dir liegen haben. Dann faltest Du die rechte Seite des Blattes bis zum letzten Knick nach links, d.h. Du hast jetzt den 2. Abschnitt von rechts halbiert. Auf dieselbe Weise halbiert du den 2. Abschnitt von links^a. Du faltest nun die rechte Seite so wie eben und läßt sie so geknickt. Die rechte untere und obere Ecke faltest Du nun diagonal bis zum nächsten Knick (im folgenden Knick1)^b, und die linke untere Ecke des eben geknickten, nicht des ganzen Blattes, auch^c. Diese beiden unteren Ecken jetzt nochmal falten, so daß du das Φ rtel eines rechten Winkels erzeugst. Die Kanten des gerade eben Gefalteten liegen jetzt am Knick1. Jetzt die linke Seite nochmal nach rechts zum Knick1 falten. Vor Dir liegt jetzt eine rechte sehr gefaltete Seite des ehemals quadratischen Παπρs und eine linke gar nicht gefaltete, die die Hälfte des ehemaligen Quadrates ausmachen sollte. Jetzt kommt's: Das gleiche wie eben machst Du nun mit eben dieser linken Seite, nur spiegelverkehrt. Den Knick hast Du übrigens schon ganz am Anfang gemacht, an dem Du jetzt die linke Seite falten sollst, um das Kunstwerk wie an der rechten Seite zu vollführen. Wenn Dir das gelungen ist, wovon ich mal ganz stark ausgehe, mußt Du das Boot nur noch in eine adäquate Form bringen, und zwar indem Du es oben in der Mitte auseinanderziehst. Dir sollte jetzt aufgefallen sein, daß Du eher eine Jolle gefaltest hast als ein richtiges Boot, aber für Deine Mühe und Ausdauer sollst Du natürlich belohnt werden. Die ersten 10, die in die Fachschaft kommen und ihr Werk präsentieren, kriegen einen Preis. Und nächstes Mal basteln wir eine

FaltGeier Aleks

^aDen Knick brauchst Du später noch.

^bDer ist nicht sehr weit weg.

^cDas ist der gleiche Knick wie eben, nur etwas weiter weg.

Farbrestgruppenter ρ – V^a

Dr. Geier benimmt sich heute seltsam, sagen sie. Schuhe gehören an die Füße, sagen sie. Sie sagen auch, zu ϕ le Süßigkeiten seien ungesund. Und das mit dem Hafer sei auch überflüssig. Wer benutze denn heute schon noch Pferde zum weiterkommen. Was? Alles wegen Geier-XY? Unfug, Hirngespinnst, Einbildung! Sie sagen aber auch, die einzigen echten Osterhasen seien die aus Schokolade.

Doch Dr. Geier weiß genau wovon er spricht. Nicht einen Moment zweifelt er. Nur gesspchen, hat er bis heute noch nicht mit ihm. Bis heute...

Naja, und er wird auch wohl noch was warten müssen. Der echte ist seit 1600 Jahren tot.

Auf wen muß er warten? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Und wenn ja, was hat es mit Stiefeln zu tun?

Dr. Ge

^aDies ist übrigens ein ernst gemeintes Rätsel. Die Frage lautet in jeder Folge: Wer ist Geier-XY? Die richtige Antwort darauf in der Fachschaft abgeben und wert- und geschmackvolle Prämie kassieren!



Pro Bier was neues dieses Semester: Club Cola bei 3K und:
Hiermit schlage ich für den Lehrpreis der RWTH im Sommersemester 2001 vor:

Frau Behler, für ihren Vortrag.

Den Geier, für die Ankündigung von Terminen.

KandidatIn lochen und im Rektorat abgeben!